

Flight Design is proud to announce the successful finalization of obtaining EASA Design Organization Approval. On December 16th 2010, the company could successfully pass the final checkpoint, and subsequently receive the Approval Certificate.

The Approval is given for Flight Design GmbH, covering also the involved departments located in the production set-up in Ukraine and the flight test activities in Kamenz. The approval entitles Flight Design to conduct Type Certification of Aircraft with EASA for non-complex aircraft up to 1.200 kg MTOW. Flight Design may now conduct the type investigation for a new aircraft certification in a way, that EASA can accept the compliance finding without further checking, due to the approval. Flight Design is also approved to classify changes for major and minor, and to approve minor changes without direct EASA involvement.

With this approval, Flight Design is now set to complete the Type Certification process of CTLS-ELA with EASA. The Design Organization Approval was a mandatory prerequisite for this (R)TC under European Aviation Legislation. This approval also creates the required basis for future development of the company with upcoming projects to enlarge the product envelope of Flight Design.

With the application filed in January 2009, Flight Design was able to conduct the full approval process in exactly 2 years, which is an aggressive timeframe compared to the duration that is normally expected.

“I want to thank Oliver Reinhardt and all involved colleagues and supporters, inside and outside our organization, for the great work done. The team has worked with great effort to reach this goal with a superior level of professionalism”, - reported Flight Design CEO, Matthias Betsch. - “We would like to give special thanks to Mrs. Carmella Bosso, who ran our application as the responsible Design Organization Team Leader at EASA, for the very professional and cooperative work she has done together with her team in this approval process. Once more we have learned that EASA is working concentrated, straight forward and clearly result oriented”.

.....

Mit Stolz kann Flight Design GmbH den Abschluss der Anerkennung des Unternehmens als Entwicklungsbetrieb durch die europäische Luftfahrtbehörde EASA berichten. Mit Bestehen des letzten “Checkpoint” wurde am 16.12.2010 die Zertifizierung erfolgreich abgeschlossen, und in der Folge die Anerkennungsurkunde ausgestellt.

Die Anerkennung erstreckt sich auf die deutsche Flight Design GmbH, sowie auf die eingebundenen Bereiche am Produktionsstandort in der Ukraine und den Testflugstandort in Kamenz. Mit der Anerkennung darf Flight Design jetzt eigenständig die Nachweisführung zur Zulassung neuer Flugzeugprojekte durchführen. Aufgrund der Anerkennung als Entwicklungsbetrieb können die zugehörigen Unterlagen von der Behörde ohne weitere Prüfung anerkannt werden. Ebenso darf Flight Design Änderungen eigenständig in große und kleine Änderungen klassifizieren, und kleine Änderungen selbständig freigeben.

Mit dieser Anerkennung ist Flight Design in der Position, die laufende Zulassung der CTLS-ELA mit 600 kg Abflugmasse bei der EASA fertigstellen zu können. Die Anerkennung als Entwicklungsbetrieb war hierzu eine notwendige Voraussetzung im Rahmen der Europäischen Luftfahrt- Gesetzgebung. Die Anerkennung stellt auch die notwendige Basis

für die weitere Entwicklung des Unternehmens im Hinblick auf kommende Projekte und die Erweiterung der Produktfamilie dar.

Der Prozess zur Anerkennung als Entwicklungsbetrieb wurde im Januar 2009 begonnen. Mit einer Dauer von zwei Jahren konnte Flight Design die Genehmigung innerhalb einer vergleichsweise sehr kurzen Zeitspanne erlangen.

“Ich möchte mich bei Oliver Reinhardt und allen beteiligten Kollegen innerhalb unseres Unternehmens, wie auch unseren Beratern für die großartige Arbeit bedanken. Das Team hat mit hoher Professionalität und großem Einsatz gearbeitet, um dieses Ziel zu erreichen,” berichtet Matthias Betsch, CEO der Flight Design GmbH. “Besonders möchten wir uns auch bei Frau Carmela Bosso bedanken. Als zuständige Leiterin des Anerkennungsteams bei der EASA hat sie unsere Anerkennung seitens der Behörde mit hoher Professionalität und auf sehr kooperative Weise geleitet. Erneut konnten wir feststellen, dass die EASA sich dabei durch eine sehr konzentrierte, geradlinige und ergebnisorientierte Arbeitsweise auszeichnet.”